

**Einladung zum offenen Bildungsforum des Bildungsbeirates - „Gute Schule“
am Dienstag, dem 5. April 2022 um 19:00 Uhr in der Aula der Albrecht-Dürer-Schule**

Weiterstadt und seine Bildungslandschaft sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Als ansässige Familie kann man sich sicher sein, dass die eigenen Kinder in einer gut strukturierten, integrierten und innovativen Bildungskultur heranwachsen. Aber auch hier sieht man sich mit ständig wechselnden Anforderungen und Entwicklungsbedarfen konfrontiert. Die letzten Jahre waren dabei vor allem durch die Bedarfsabdeckung im Bereich Krippen und Kindertagesstätten sowie der Einführung von schulischen Ganztagsangeboten geprägt.

Nun stehen die nächsten, großen Herausforderungen in der Grundschullandschaft an. Selbst ohne Berücksichtigung neuer Baugebiete wie Apfelbaumgarten II steigt der Bedarf an Grundschulplätzen, besonders in der Kernstadt. Seit kurzem konkretisieren sich jetzt die Planungen. Der Zusatzbedarf der nächsten Jahre soll durch den Umzug der Carl-Ulrich -Schule (CUS) an einen neuen Standort am Campus Aulenberg, in unmittelbarer Nähe der Albrecht-Dürer-Schule, gedeckt werden. Damit einher geht eine Erweiterung auf 6 bis 7 Züge, sprich Klassen pro Jahrgang. Das sieht der Mitte Februar durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg als zuständigem Schulträger präsentierte Entwicklungsplan vor.

Die räumliche Verlegung, notwendige Schulwege, aber auch Größe und Auslegung der zukünftigen CUS werden seitdem kontrovers diskutiert. Die Fragestellungen beschäftigen auch den Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt, das von der Stadtverordnetenversammlung beauftragte Gremium zur Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen auf lokaler Ebene. Dessen Aufgabe ist die Beratung der politischen Entscheidungsträger in allen Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune. Und das über die gesamte Phase der Entwicklung hinweg, d. h. auch jenseits von Kindergarten und Schule und über das Grundschulalter hinaus.

In Verbindung mit den aktuellen Planungen ist es ein besonderes Anliegen des Bildungsbeirates, dass auch im Zuge solch gravierender Entscheidungen und Entwicklungen, das im Bildungsgesamtplan formulierte Leitziel, das „Kind im Mittelpunkt“ zu sehen, berücksichtigt wird. Dazu wurde ein Kriterienkatalog erarbeitet, der sich im Wesentlichen um drei Fragestellungen dreht: Welche Auswirkungen hat der aktuelle Planungsansatz für eine zeitgemäße, kindgerechte Beschulung? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt werden, um im Rahmen der aktuellen Planung, aber auch grundsätzlich ein Lernumfeld zu schaffen, welches den hohen Anforderungen der gemeinsam definierten Leitlinien genügt? Wie können eine transparente, abgestimmte und unter Beteiligung der Weiterstädter Bürger erfolgte Planung und Umsetzung erreicht werden?

Um diese Fragen zu diskutieren, besonders aber um Raum für die Beteiligung aller Betroffenen und Interessierten zu bieten, lädt der Bildungsbeirat zu einem offenen Bildungsforum ein, am **Dienstag, dem 5. April 2022 um 19:00 Uhr in der Aula der Albrecht-Dürer-Schule**. Der aktuelle Status der Planungen soll nochmals öffentlich dargestellt werden, im Anschluss sollen Fragen, Bedenken, Anregungen und Vorschläge gesammelt und diskutiert werden. Vertreter der Beteiligten, u. a. Lutz Köhler, Erster Kreisbeigeordneter im Landkreis Darmstadt-Dieburg und Bürgermeister Ralf Möller, haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet selbstverständlich im Rahmen der dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen statt.

Der Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt

Der Bildungsbeirat mit seinen Organen ist ein durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragtes Gremium zur Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen auf lokaler Ebene und zur Beratung der politischen Entscheidungsträger in allen Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune. Er erstellt und pflegt den Weiterstädter Bildungsgesamtplan und berücksichtigt dabei Schnittstellen zu überregionalen und unorganisierten Beteiligten und Zuständigkeiten. Seine Arbeit orientiert sich an den Leitlinien Bildungsgerechtigkeit, Lebensweltbezug, Individualisierung des Lernens und stellt das Kind in den Mittelpunkt aller Überlegungen. Der Bildungsbeirat setzt sich zusammen aus 30 Vertretern von formellen, nicht-formellen und informellen Bildungsträgern sowie sozialräumlichen Organisationen, z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Elternbeiräten, Kirchengemeinde, Vertretern der Stadt Weiterstadt, Jugendhilfeeinrichtungen, Stadtteilforen und Vereinen.